

Medienverlautbarung**Wir verurteilen die unrechtmäßige Verhaftung von *Ismā`īl al-Waḥwāḥ* durch die Jordanische Regierung zutiefst**

Ismā`īl al-Waḥwāḥ (*Abū Anas*) wurde am Mittwoch, dem 25. Juli 2018, bei seiner Ankunft am Queen Alia International Airport in Jordanien grundlos verhaftet. Der Nachrichtendienst Jordaniens, *dā`irat al-muḥābarāt al-`amma*, nahm ihn im Anschluss daran in Gewahrsam.

Seit seiner Verhaftung sind nun 10 Tage vergangen. Seither wurde nicht nur keine Anklage erhoben, unserem Bruder *Ismā`īl* wird darüber hinaus auch keine rechtliche Vertretung gewährt.

Ismā`īl al-Waḥwāḥ leidet unter mehreren lebensbedrohlichen Beschwerden, weshalb wir verlautbaren, dass die Regierung Jordaniens für sein Wohlergehen und seine Sicherheit verantwortlich sind.

Jordanien ist bekannt für die Unterdrückung und Folter vieler politischer Aktivisten, die wegen fehlender Rechtsstaatlichkeit in den Gefängnissen Jordaniens schmachten. Aus diesen Gründen sind wir wegen *Ismā`īl*s Zustand ernsthaft in Sorge.

Die unrechtmäßige Inhaftierung von *Ismā`īl al-Waḥwāḥ* muss lautstark verurteilt werden, unabhängig davon, welche Anklagepunkte die Jordanische Regierung im Nachhinein erfinden oder nicht erfinden wird.

Ismā`īl al-Waḥwāḥ ist australischer Staatsbürger; Der australische Staat gewährte ihm im Jahr 1997, aufgrund der Repressalien der Regierung Jordaniens ihm gegenüber, politisches Asyl.

Die Regierung Australiens ist daher angehalten, alle möglichen Anstrengungen zu unternehmen, um die sofortige Freilassung *Ismā`īl al-Waḥwāḥ*s zu erwirken. Das Vernachlässigen dessen ist nicht nur grob fahrlässig, sondern darüber hinaus die Komplizenschaft mit einer Regierung, die Australien selbst wegen der anhaltenden Repressalien verurteilte.

**Medienbüro von Hizb ut Tahrir
Australien**